



TWITTER



GOOGLE+



FEEDBACK



MERKLISTE

21.02.2020

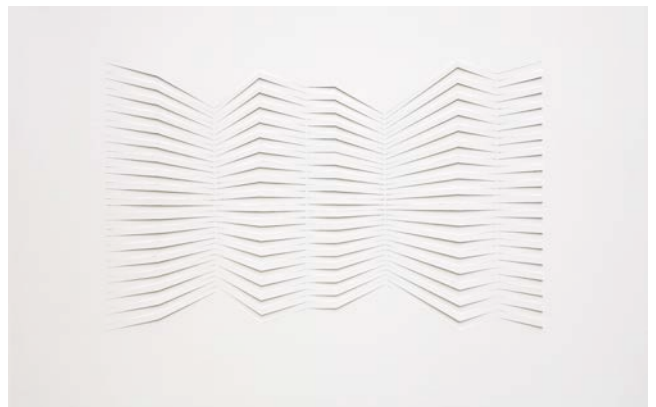
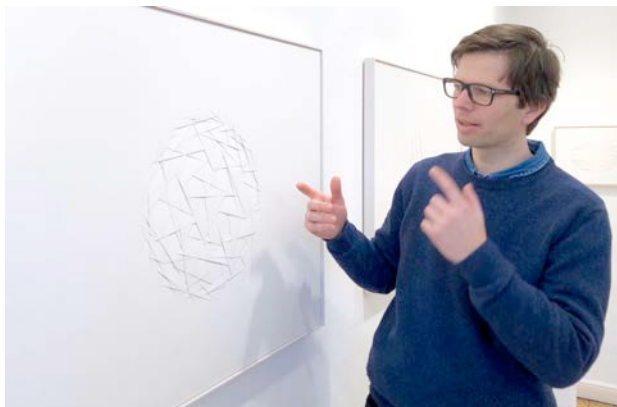
Von Thomas Kuzaj

**Bremen: GENIUS LOCI eine kontrastreiche Doppelausstellung**  
Reliefs, Zeichnungen und Skulpturen präsentiert die Galerie Corona Unger bis zum 22. März.



Galeristin Corona Unger mit Stephan Siebers und Franz Riedl zur Vernissage  
Foto: Galerie Unger

Die aktuelle Ausstellung in der Galerie von Corona Unger (Georg-Gröning-Straße, Schwachhausen) vereint schwarz-weiße Kontraste: „Papierreliefs und Zeichnungen des Wiener Künstlers Franz Riedl sowie kubische Stahlskulpturen des Kölner Bildhauers Stephan Siebers“, so die Galeristin. „Klare Konstruktionen und stoffliche Präsenz kennzeichnen Riedls architektonisch-geometrische Reliefs, die der Künstler in kartonstarkes Papier schneidet.“



Der Bildhauer Siebers „thematisiert die Gesetze der Schwerkraft und ihre Dekonstruktion“ und „überrascht das Auge“ mit „spannungsvollen Variationen scheinbar unmöglicher Balanceakte“.

Die Einfachheit der Stahlskulpturen lässt die Schwere des Materials vergessen. Ihre verschachtelten Flächen sowie kontrapunktischen Zwischenräume lassen einerseits Dynamik andererseits kontemplative Ruhe entstehen.

Mit Tuschezeichnungen fügt Franz Riedl der Ausstellung weitere architektonische Elemente hinzu.



Die Galerie öffnet mittwochs / freitags 14 bis 18.30 Uhr, donnerstags 10 bis 14 Uhr, 16 bis 20 Uhr und samstags 11 bis 14 Uhr. Die Ausstellung ist bis zum 22. März zu sehen.

oben: Franz Riedl erklärt seine Arbeit / Relief „Paravent“

unten: Stephan Siebers mit einer Stahlskulptur von 2m Höhe / Ausstellungsgast betrachtet Zeichnung von Franz Riedl  
Fotos: Galerie Unger